

# GLEICHSTELLUNG UND DIVERSITY

AN DER GOETHE-UNIVERSITÄT  
FRANKFURT AM MAIN

# INHALT

- 4 GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE UND GLEICHSTELLUNGSBÜRO
- 5 GENDER & DIVERSITY CONTROLLING
- 6 DUAL CAREER SERVICE
- 7 FAMILIEN-SERVICE
- 8 WEITERQUALIFIZIERUNG UND GLEICHSTELLUNG
- 9 CAREER SUPPORT
- 10 GENDER CONSULTING – FACHBEREICHE
- 11 GENDER CONSULTING – FORSCHUNGSVERBÜNDE
- 12 DIVERSITY POLICIES
- 13 DIVERSITY KOMPETENZ



# DAS TEAM

## GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE – LEITUNG GLEICHSTELLUNGSBÜRO

Dr. Anja Wolde

## STELLVERTRETENDE GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

Doris Paare

## SEKRETARIAT

Sabine Stuber (Assistenz und Finanzen)

Iris Gebler-Lauer (Sekretariat)

Marie-Louise Moureau (Sekretariat)

Christin Ehrlichmann (Auszubildende)

## MITARBEITER\_INNEN

Rebecca Bahr, Saskia-Fee Bender (z.Zt. in Elternzeit), Andrea Härtel,  
Martina Kenk, Marlar Kin, Benjamin Kirst, Marlies Klamt,  
Dr. Karola Maltry, Annemarie Mlakar, Christina Rahn, Sara Schlichting,  
Philipp Wronker

## ASSOZIIERTE PROJEKTE

### »Mentoring Hessen«

Dr. Ulrike Kéré (Leitung) | PD Dr. Astrid Franke (Stellv. Leitung)

### »ArbeiterKind.de«

Ellen Herzog

[www.gleichstellung.uni-frankfurt.de](http://www.gleichstellung.uni-frankfurt.de)

GLEICHSTELLUNGSBÜRO

+49 69 798-18698

[gleichstellungsbuero@uni-frankfurt.de](mailto:gleichstellungsbuero@uni-frankfurt.de)

# GLEICHSTELLUNGS- BEAUFTRAGTE UND GLEICHSTELLUNGSBÜRO

Die Goethe-Universität Frankfurt am Main hat sich in ihrem Selbstverständnis als »Universität der Chancengleichheit« weitreichende Ziele gesetzt. Sie will eine gender- und diversitätssensible Wissenschaftskultur etablieren und Diskriminierungen entgegenwirken.



Die Gleichstellungsbeauftragte der Goethe-Universität unterstützt sie dabei. Sie wirkt u.a. beratend bei der Struktur- und Entwicklungsplanung der Universität und bei allen Personalentscheidungen mit. Zudem ist sie zuständig für die Fortschreibung und Umsetzung des Zentralen Aktionsplan Chancengleichheit der Hochschule und unterstützt die Integration von Geschlechterforschung in Forschung und Lehre in allen Fachbereichen.

Das Gleichstellungsbüro ist als zentrale Einrichtung der Goethe-Universität zuständig für die strategische Entwicklung von Gleichstellung und Diversity Policies und erarbeitet entsprechende Konzepte und Maßnahmen. Deren Umsetzung wird vorangetrieben durch vielfältige Serviceangebote und Projekte.

**Dr. Anja Wolde**

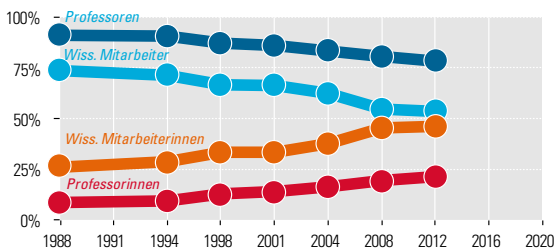
Gleichstellungsbeauftragte und Leiterin des Gleichstellungsbüros  
+49 69 798-18100 | [wolde@em.uni-frankfurt.de](mailto:wolde@em.uni-frankfurt.de)

**Doris Paare**

Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte  
+49 69 798-18577 | [paare@em.uni-frankfurt.de](mailto:paare@em.uni-frankfurt.de)

# GENDER & DIVERSITY CONTROLLING

Gender & Diversity Controlling bedeutet, Verfahren der Qualitätssicherung und der Organisationssteuerung auf den Bereich Gleichstellung anzuwenden. Ein zentrales Instrument ist dabei das Gleichstellungsmonitoring, das fortlaufend Daten zu den Anteilen von Männern und Frauen in allen Bereichen und Qualifikationsstufen erfasst und so Transparenz erzeugt.



Dadurch werden Erfolge aber auch Stagnationen bei der Umsetzung von Chancengleichheit sichtbar. Der regelmäßig erscheinende »Gleichstellungs-Monitor« stellt Zahlen, Daten und Fakten zur Chancengleichheit allen Hochschulangehörigen zur Verfügung.

Für die Fachbereiche stellt das Gender & Diversity Controlling im Rahmen der Gender and Diversity Action Plans (GEDAP) Planungs- und Berichtswerkzeuge bereit. Diese helfen die Ausgangssituation in ihrem Bereich zu analysieren, bedarfsorientiert Maßnahmen zu planen und den Erfolg der Umsetzung zu bewerten. Gemeinsam mit anderen Verwaltungsabteilungen arbeitet das Gender & Diversity Controlling daran, Gleichstellung und Diversity umfassend in das Qualitätsmanagement und die Steuerungsprozesse der Universität zu integrieren. Ein weiterer Schwerpunkt gilt dem Aufbau eines Diversity Monitoring, das über die Kategorie Geschlecht hinaus u.a. Merkmale wie Migrationshintergrund und Bildungsherkunft berücksichtigt und zeigen soll, inwieweit es der Universität gelingt, personelle Vielfalt zu verwirklichen.

[www.gendercontrolling.uni-frankfurt.de](http://www.gendercontrolling.uni-frankfurt.de)

**Annemarie Mlakar**

Koordinatorin Gender & Diversity Controlling

+49 69 798-18123 | [mlakar@em.uni-frankfurt.de](mailto:mlakar@em.uni-frankfurt.de)

# DUAL CAREER SERVICE

Der Dual Career Service richtet sich an neu berufene Professorinnen und Professoren sowie in besonderen Fällen an neue PostDocs der Universität. Der Service berät und unterstützt deren Partnerinnen und Partner in Fragen der eigenen beruflichen Karriere und des Familienumzugs.

Der Dual Career Service bietet Hilfestellung bei

- der Stellensuche der Partnerin/des Partners durch Entwicklung einer Suchstrategie
- Optimierung der Bewerbungsunterlagen
- direkte Ansprache von potenziellen Arbeitgebern innerhalb und außerhalb der Hochschule
- Empfehlungen und Unterstützungsschreiben
- Informationen über Weiterqualifizierung
- der Suche nach Kinderbetreuung und Schulen, zusammen mit dem Familien-Service der Universität
- der Wohnungssuche, zusammen mit dem Goethe Welcome Centre und
- der Orientierung in Frankfurt.

Neben der direkten Hilfestellung im Einzelfall pflegt der Dual Career Service regionale und überregionale Netzwerke mit anderen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen.

Er ist Mitglied von



[www.dualcareer.uni-frankfurt.de](http://www.dualcareer.uni-frankfurt.de)

**Marlar Kin**

Dual Career Service Frankfurt

+49 69 798-18113 | [kin@em.uni-frankfurt.de](mailto:kin@em.uni-frankfurt.de)

# FAMILIEN-SERVICE

Der Familien-Service unterstützt alle Hochschulmitglieder bei der Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie und bietet ein individuelles Beratungsangebot:

**Christina Rahn** in erster Linie für die Beschäftigten sowie den Schwerpunkt Pflege, **Benjamin Kirst** für die Belange von Studierenden sowie die Gruppe der Väter, **Iris Gebler-Lauer** nimmt die Anmeldungen der Beschäftigten für die Kitas auf dem Campus Westend und dem Campus Riedberg entgegen.

Zudem ist der Familien-Service die zentrale Planungs- und Koordinierungsstelle für Strategien und Maßnahmen, die der Verbesserung der Bedingungen für Studierende und Beschäftigte mit Familienaufgaben dienen. Dazu gehören:

- der Ausbau der Kinderbetreuung und Infrastruktur für Familien
- Ferienbetreuung in der Überschneidung von Vorlesungsbetrieb und Schulferien
- Workshops für pflegende Angehörige und zu Work-Life-Balance sowie
- die Förderung einer familienfreundlichen Arbeits- und Universitätskultur.

2015 wurde die Goethe-Universität zum vierten Mal als familien-gerechte Hochschule zertifiziert. Sie ist Mitglied im Best Practice-Club Familie in der Hochschule.

[www.familie.uni-frankfurt.de](http://www.familie.uni-frankfurt.de)



**Christina Rahn**

+49 69 798-18 688 | [rahn@em.uni-frankfurt.de](mailto:rahn@em.uni-frankfurt.de)

**Benjamin Kirst**

+49 69 798-18 124 | [kirst@em.uni-frankfurt.de](mailto:kirst@em.uni-frankfurt.de)

**Iris Gebler-Lauer (Verwaltung)**

+49 69 798-18 698 | [gebler-lauer@em.uni-frankfurt.de](mailto:gebler-lauer@em.uni-frankfurt.de)

# WEITERQUALIFIZIERUNG UND GLEICHSTELLUNG

Das Programm des Gleichstellungsbüros zur Weiterqualifizierung und Gleichstellung richtet sich an administrativ-technische Mitarbeiterinnen und alle an Gleichstellung interessierten Beschäftigten der Goethe-Universität. Es umfasst die folgenden thematischen Schwerpunkte.

Für administrativ-technische Mitarbeiterinnen der Goethe-Universität werden Weiterqualifizierungsmaßnahmen angeboten, die die berufliche Weiterentwicklung fördern. Dazu zählen z.B. Workshops für Büro- und Zeitmanagement. Das Gleichstellungsbüro unterstützt auch die Vernetzungsaktivitäten der administrativ-technischen Mitarbeiterinnen, hier vor allem den Arbeitskreis der im Verwaltungsjargon als »Sonstige« bezeichneten wissenschaftunterstützenden Mitarbeiter\_innen, den »AK Sonstige«. In einzelnen Weiterbildungsveranstaltungen kooperiert das Gleichstellungsbüro mit der Personalentwicklung.



Einen zweiten thematischen Schwerpunkt des Programms bildet die Gesundheit und Lebensqualität der weiblichen Beschäftigten an der Goethe-Universität. Hier bieten wir Workshops zur Stressbewältigung und Konfliktverarbeitung, aber auch zur Körperhaltung und Bildschirmarbeit an.

Der dritte Schwerpunkt beinhaltet Themen, die sich ausdrücklich an alle Mitarbeitenden der Universität richten, die an Fragen der Gleichstellung und Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie interessiert sind. Dazu gehören insbesondere auch Veranstaltungen zu den Themen »Pflege«, »Work-Life-Balance« und »Gender & Diversity-Kompetenz«.

[www.careersupport.uni-frankfurt.de](http://www.careersupport.uni-frankfurt.de)

**Dr. Karola Maltry**

Career Support & Weiterbildung

+49 69 798-18115 | [maltry@em.uni-frankfurt.de](mailto:maltry@em.uni-frankfurt.de)



# CAREER SUPPORT

## TRAINING FÜR WISSENSCHAFTLERINNEN

»Career Support – Training für Wissenschaftlerinnen« ist ein Programm, das Wissenschaftlerinnen, insbesondere in der PostDoc-Phase, auf ihren Karrierewegen unterstützt. Es wird von der Goethe-Universität in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF), der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) und der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung (SGN) durchgeführt.



Für die verschiedenen Zielgruppen werden passgenaue Angebote organisiert, um den spezifischen Bedarfen der Wissenschaftlerinnen in den jeweiligen Fächerclustern optimal gerecht zu werden.

Mit den Bedingungen des internationalen Wettbewerbs um Exzellenz in Wissenschaft und Forschung und einer zunehmenden Homogenisierung der wissenschaftlichen Qualifikationen gehen steigende Anforderungen an die wissenschaftlichen Beschäftigten einher. Dies bedeutet, dass für eine erfolgreiche Karriere zusätzliche Kompetenzen immer wichtiger werden.

Mit »Career Support« hat das Gleichstellungsbüro ein Trainingsprogramm entwickelt, das bestehende Angebote der Goethe-Universität sinnvoll ergänzt und sich insbesondere an die Wissenschaftlerinnen richtet, die in keine anderen Förderprogramme eingebunden sind. So beinhaltet das Programm z. B. Workshops zur Karriereplanung, zur Karriereentwicklung durch Forschungsförderung oder spezielle Angebote für Wissenschaftlerinnen auf dem Weg zur Professur.

[www.careersupport.uni-frankfurt.de](http://www.careersupport.uni-frankfurt.de)

**Dr. Karola Maltry**

Koordinatorin Weiterqualifizierung

+49 69 798-18115 | [maltry@em.uni-frankfurt.de](mailto:maltry@em.uni-frankfurt.de)

# GENDER CONSULTING

## FACHBEREICHE

Zur Planung und Umsetzung geeigneter Aktivitäten beraten und unterstützen Mitarbeiter\_innen des Gleichstellungsbüros die Fachbereiche und stellen Ihnen einen »Instrumentenkasten« für mögliche Gleichstellungs- und diversitätsbezogene Maßnahmen zur Verfügung. Zudem arbeiten sie mit den Gleichstellungsbeauftragten und -rätinnen der Fachbereiche zusammen und koordinieren die Sitzungen des zentralen Gleichstellungsrats.



Ein Gleichstellungsinstrument der Fachbereiche sind die »Gender Equality & Diversity Action Plans« (GEDAP). Im zweijährigen Rhythmus analysieren die Fachbereiche, unterstützt durch Genderstatistiken und Berichtsleitfäden, die Gleichstellungssituation in ihrem Bereich. Sie berichten über durchgeführte Maßnahmen der abgelaufenen Periode und dokumentieren, welche Maßnahmen für die kommenden Jahre geplant sind. Ansprechpartnerin für die GEDAP ist Annemarie Mlakar.

[www.genderconsulting.uni-frankfurt.de](http://www.genderconsulting.uni-frankfurt.de)

**Annemarie Mlakar**

Gender & Diversity Controlling

+49 69 798-18123 | [mlakar@em.uni-frankfurt.de](mailto:mlakar@em.uni-frankfurt.de)

**Sara Schlichting**

Gleichstellungsmaßnahmen Fachbereiche

+49 69 798-18133 | [s.schlichting@em.uni-frankfurt.de](mailto:s.schlichting@em.uni-frankfurt.de)

# GENDER CONSULTING

## FORSCHUNGSVERBÜNDE

Gender- und gleichstellungspolitische Aspekte sind heutzutage in jeden größeren Forschungsantrag einzubringen, denn die Planung und Umsetzung von Gleichstellungsmaßnahmen gehört zu einem qualitativ hochwertigen Forschungsmanagement.

Die Gleichstellungsziele der DFG fokussieren auf die Karriereförderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen bis hin zur Leitungsebene sowie auf die familienfreundliche Gestaltung des Arbeitsplatzes Wissenschaft.

In Forschungsverbänden der DFG können zwischen 15.000 Euro und 30.000 Euro pro Jahr für Gleichstellungsmaßnahmen beantragt werden. Im Rahmen von LOEWE-Projekten und EU-Forschungsprogrammen wird ebenfalls die Beachtung von Gleichstellungsaspekten eingefordert.

Das Gender Consulting berät Antragstellende und Projektleitungen bezüglich der Integration von Gender- und Gleichstellungsaspekten in ihre Forschungsvorhaben. Hierfür stehen u.a. ein Instrumentenkasten sowie aktuelle Gender-Statistiken bereit.

Zur Umsetzung von Gleichstellungsaktivitäten haben DFG-Sonderforschungsbereiche und Graduiertenkollegs eine gemeinsame Koordinationsstelle eingerichtet. Sie dient als erste Ansprechpartnerin für die beteiligten Wissenschaftler\_innen. Ansprechpartnerin für die Antragsstellung ist Anja Wolde. Die Kooperation mit dem Gleichstellungsbüro fördert den fachlichen Austausch mit Kolleg\_innen und die bedarfsgenaue Vermittlung von Angeboten.

[www.genderconsulting.uni-frankfurt.de](http://www.genderconsulting.uni-frankfurt.de)

**Dr. Anja Wolde**

Gender Consulting

+49 69 798-18100 | [wolde@em.uni-frankfurt.de](mailto:wolde@em.uni-frankfurt.de)

**Martina Kenk**

Gender Consulting

+49 69 798-18128 | [kenk@em.uni-frankfurt.de](mailto:kenk@em.uni-frankfurt.de)

# DIVERSITY POLICIES

Die Goethe-Universität will der Vielfalt ihrer Mitglieder gerecht werden und eine offene Hochschulkultur leben. Im Rahmen des Bund-Länder-Programms »Starker Start ins Studium« für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre ist es ein Ziel von Diversity Policies, die Studienbedingungen für Studierende in allen Lebenssituationen zu verbessern und Chancengleichheit zu fördern.

Die Koordination Diversity Policies umfasst folgende Schwerpunkte:

- Strategische Planung von Maßnahmen zur Berücksichtigung von Diversität
- Beratung der Fachbereiche und zentralen Abteilungen bei der Umsetzung von Diversity-Maßnahmen
- Individuelle Beratung für Lehrende, Tutor\_innen und (Studien-)berater\_innen zu diversitätsbezogenen Fragen
- Gender & Diversity Kompetenztrainings für Beschäftigte mit Lehr- und Beratungsaufgaben
- Vernetzung und Good-Practice-Austausch von Diversity-Angeboten mit Hochschulen national und international

Seit 2011 ist die Goethe-Universität Mitglied der Charta der Vielfalt.

[www.diversity.uni-frankfurt.de](http://www.diversity.uni-frankfurt.de)



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Ansprechpersonen für Diversity Policies sind:

**Saskia-Fee Bender**

Koordinatorin Diversity Policies

+ 49 69-798-18 126 | [saskia.bender@em.uni-frankfurt.de](mailto:saskia.bender@em.uni-frankfurt.de)

**Andrea Härtel** (Vertretung)

+49 69 798-18126 | [haertel@em.uni-frankfurt.de](mailto:haertel@em.uni-frankfurt.de)

**Rebecca Bahr** (Vertretung)

+49 69 798-18126 | [bahr@em.uni-frankfurt.de](mailto:bahr@em.uni-frankfurt.de)

# DIVERSITY KOMPETENZ

Am Gleichstellungsbüro sind neben den Aktivitäten im Programm »Starker Start« verschiedene Projekte zur Umsetzung von Diversity Policies angesiedelt. Die Projektkoordination »Diversity Kompetenz und Vernetzung« arbeitet einerseits für das Projekt »Diversity Kompetent« der Akademie für Bildungswissenschaften und Lehrerbildung. Lehramtsstudierende werden für einen reflektierten Umgang mit Diversität sensibilisiert und eignen sich interkulturelle Kompetenzen an.

Die Stärkung von Diversity- und interkulturellen Kompetenzen ist auch Teil des ESF-geförderten Projekts »Aequitas - Kompetent in Studium und Beruf«, das sich insbesondere an internationale Studierende und Studierende mit Migrationshintergrund richtet.

Beide Projekte bilden nur einen von vielen Bausteinen der Goethe-Universität, um Studierende in ihren individuellen Lebenslagen zu unterstützen. Eine Übersicht bietet das Online-Portal Diversity-Kompakt: [diversity-kompakt.uni-frankfurt.de](http://diversity-kompakt.uni-frankfurt.de)

In einem weiteren am Gleichstellungsbüro angesiedelten Projekt im Bereich Diversity werden Handlungsempfehlungen für einen diversitätssensiblen und diskriminierungsarmen Umgang mit Bildermaterial erarbeitet. Zielgruppe sind alle Mitarbeitenden der Goethe-Universität, die mit Öffentlichkeitsarbeit und insbesondere der Produktion und / oder Auswahl von Fotos und anderen Bildern befasst sind.

[www.diversity.uni-frankfurt.de](http://www.diversity.uni-frankfurt.de)



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Landes Hessen gefördert.

**Ansprechpersonen für Diversity Policies sind:**

**Philipp Wronker**

Diversity Trainings und Vernetzung

+49 69 798-18127 | [wronker@em.uni-frankfurt.de](mailto:wronker@em.uni-frankfurt.de)

**Marlies Klamt**

Diversitysensible Medienanalyse

+49 69 798-18567 | [klamt@em.uni-frankfurt.de](mailto:klamt@em.uni-frankfurt.de)



## WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen über Gleichstellungsaktivitäten und Diversity Policies der Goethe-Universität finden Sie auf unseren Websites:

[www.gleichstellung.uni-frankfurt.de](http://www.gleichstellung.uni-frankfurt.de)

# IMPRESSUM

**Dr. Anja Wolde**

Gleichstellungsbeauftragte und Leiterin des Gleichstellungsbüros

Gleichstellungsbüro

Goethe-Universität Frankfurt

Campus Westend PA-Gebäude

Theodor-W.-Adorno-Platz 1

Hauspostfachnummer 21

60629 Frankfurt am Main

+49 69 798-18100

[wolde@em.uni-frankfurt.de](mailto:wolde@em.uni-frankfurt.de)

## GESTALTUNG

Institut für Gebrauchsgrafik, Frankfurt am Main

## BILDQUELLEN

Jürgen Lecher / Goethe-Universität (S. 1, 16), Uwe Dettmar /  
Goethe-Universität (S. 2), Elke Födisch / Goethe-Universität (S. 4),  
Karuka / shutterstock.com (S. 8), racorn / shutterstock.com (S. 9),  
chagin / depositphotos.com (S. 10),  
Dr. Anja Wolde / Goethe-Universität (S. 14),



charta der vielfalt



